

mittendrin (Ausgabe 2.2010)
Die Zeitschrift für Mitarbeiter des Deutschen Jugendherbergsverbandes

Deutsch-Tschechischer Jugendrat kam in Regensburg zusammen

Stärkere Zusammenarbeit im Internet

Regensburg. Die Planungen des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch »Tandem« für 2010 sind beschlossene Sache. Bei ihrer Sitzung in Regensburg (3. bis 5. März 2010) gaben die Mitglieder des Jugendrats den Vorhaben grünes Licht für eine Reihe von Aktivitäten, darunter eine Vielzahl von Seminaren. Auch zwei Leitlinien wurden für 2010 verabschiedet: der Freiwilligendienst und das Thema »Neue Medien/Internet«.



An der Sitzung nahmen teil (von links): Stephan Schmid, Deutsche Botschaft Prag/Sozialreferat; Mgr. Michaela Prilepkova, Tschechischer Kinder- und Jugendrat; Thomas Rudner, GF/Tandem Regensburg; Barbara Einwag, DJH; Anja Zachow, Deutscher Bundesjugendring; Carola Schmidt, AWO Hauptverband; Johannes-Wilhelm Rörig, BMFFSJ; Werner Öl, Bayr. Staatsministerium für Unterricht; Delegationsleiter Jaroslav Froulik, Jana Grössova, SMST (Tschechisches Staatsministerium für Schule, Jugend und Sport); Dorothee Jäckering, BMFFSJ; Jan Lontschar, Tandem Pilsen; Dagmar Svermova, SMST; Barbora Sychova, Regionsbehörde Pilsen, Referat für Jugend und Sport, sowie Anna Koubová, Sprecherin des deutsch-tschechischen Jugendforums

Vorgelegt wurde u. a. die neue Internetseite für eine Online-Datenbank für bi-nationale Projekte, die den Projektpartnern ab sofort zur Verfügung steht. Als Best-Practice-Beispiel präsentierte die Jugendherberge Waldmünchen ihre Deutsch-Tschechische Medienakademie als Praxisprojekt.

Thomas Rudner, Geschäftsführer des deutschen Tandem-Büros, dankte dem DJH ausdrücklich für die Unterstützung der zweisprachigen Internetplattform AHQJ.info. Barbara Einwag setzte sich dabei für die engere Vernetzung der vorhandenen Seiten

wie zum Beispiel mit youpodia.de ein. Besonderes Interesse fand z. B. die Sprachanimation, die Tandem seit einiger Zeit anbietet und das Projekt »Odmalicka – von klein auf«, das sich insbesondere der zweisprachigen Erziehung von Kleinkindern widmet. Dieses Projekt machte anschaulich die Potentiale klar, die man speziell in diesem Alter erzielen kann: Durch die Unvoreingenommenheit und das schnelle Lernen der Kinder entsteht unkompliziert eine natürliche deutsch-tschechische Beziehung, die die Zuhörer durch ihre besondere Qualität schnell überzeugte. Die Gewährleistung diese Maßnahme nach Abschluss der Förderung fortführen zu können, wurde von den Ratmitgliedern als befürwortenswert eingestuft.

Johannes-Wilhelm Rörig leitete die Tagung erstmals seitens des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Seine aufgeschlossene, unkonventionell-frische Art kam bei den Ratsvertretern beider Länder gut an und sorgte für eine angenehm konstruktive Atmosphäre. Thomas Rudner, Geschäftsführer des deutschen Tandem-Büros, lobte die Sitzung im Nachgang als bislang beste ihrer Art. Der DJH-Hauptverband wurde erstmals durch Barbara Einwag, Vorstandsmitglied des DJH-Landesverbandes Sachsen, in diesem Gremium vertreten. Barbara Einwag

Infos unter: www.tandem.org